

Informationen zur Bewerbung für die Teilnahme am „Landesprogramm Gute Gesunde Schule MV“



Ziel:

Das „Landesprogramms Gute Gesunde Schule MV“ richtet sich an Schulen, die ihren gesundheitsbezogenen Bildungs- und Erziehungsauftrag erfolgreich umsetzen möchten damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihrem Schulkonzept verankern wollen. Es zielt auf die Entwicklung der Schulen zu einer gesunden Organisation durch die Verbesserung gesundheitlicher Bedingungen aller Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern) ab. Das Programm beabsichtigt, diesen Prozess durch schulbezogene Maßnahmen der Gesundheitsförderung zu unterstützen. Im Landesprogramm kooperieren das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, die Techniker Krankenkasse, die AOK Nordost, die BARMER, die Unfallkasse M-V und die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung M-V. Die teilnehmenden Schulen erhalten während der Programmentwicklung vielfältige personelle und auch finanzielle Unterstützung von den Kooperationspartnern.

Programminhalt:

Die Schule legt nach einer internen Evaluation ihre Ziele und Arbeitsschwerpunkte fest. Die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention richten sich vor allem an Schüler, aber auch an Lehrkräfte. Die Schule wird dabei durch die Beratungslehrerin für Gesundheitsförderung und Prävention im zuständigen Schulamtsbereich begleitet. Die eigenverantwortlich festgelegten Maßnahmen der Schule werden durch die o.g. Kooperationspartner gefördert und unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen:

- ✓ Informationsgespräch mit der Beraterin für Gesundheitsförderung und Prävention über die Zielsetzungen und erforderlichen Schritte zur Programmteilnahme und -umsetzung
- ✓ Bildung einer Steuergruppe „Gesundheit“ (Lehrer, Eltern, Schüler) und Benennung einer Ansprechperson
- ✓ Verankerung des Schwerpunktes Gesundheitsförderung und Prävention im Schulprogramm für ein nachhaltiges Gesundheitsengagement
- ✓ verpflichtende Teilnahme an einer schulinternen Evaluation (hierfür wird ein Instrument durch das Institut für Qualitätsentwicklung zur Verfügung gestellt)
- ✓ Fortschreibung des Schulprogrammes unter Aspekten des Gesundheitsbezuges auf struktureller und systemischer Ebene
- ✓ Schulkonferenz ist im Prozess zu beteiligen
- ✓ formlose schriftliche Bewerbung per E-Mail (siehe unten)
- ✓ die Kooperationspartner haben im Rahmen ihrer regelmäßig stattfindenden Beratungen der Landessteuergruppe über die Aufnahme der Schule ins Programm mit Mehrheitsbeschluss abgestimmt

Ihre formlose Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit folgenden Angaben an Frau Dagmar Schultz (d.schultz@iq.bm.mv-regierung.de):

- **Schulamt, Name der Schule und Schulart, Adresse**
- **Name der/des Schulleiterin/Schulleiters,**
- **Name der Ansprechperson der schulinternen Steuergruppe**
- **Telefonnummer, Dienststellenummer, E-Mail-Adresse,**
- **Datum des Beratungsgesprächs mit der Beratungslehrerin zur Aufnahme**
- **ein kurzes Motivationsschreiben der bisherigen und weiteren Ziele zur Gesundheitsförderung für die Schulbeteiligten**
- **Bestätigung durch Unterschrift der/des Schulleiterin/Schulleiters, dass die o.g. Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind**

Die Bewerbung zur Teilnahme kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt im Schuljahr erfolgen.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V, Institut für Qualitätsentwicklung M-V,
Werderstraße 124, 19055 Schwerin; Telefonische Auskünfte: 0385-5887706 od. -5887714
(Schwerin, ab November 2018)